



Wirtschaftsdemokratie? Komm nach Biel!

Mir ist es nicht so wichtig, ob es «Economy of tomorrow», «Solidarische Moderne», «Sozial-solidarische Wirtschaftsweise» oder «moderne Wirtschaftsdemokratie» heisst. Wichtig ist mir, dass wir in einer Zeit der multiplen Krisen endlich lernen und uns auch darüber austauschen, wie auf vielfältige Weise die herrschende ökonomische Logik durchbrochen wird. Dies kann durch politische Arbeit geschehen, aber auch durch modellhafte Praxis in Unternehmungen. Wie kann sich eine Unternehmung der Gewinnmaximierungs-Doktrin entziehen? Wie kann Mitbestimmung und Partizipation gelebt und vorangebracht werden? Wie kann die Unternehmensmission einen Beitrag leisten



Eric Nussbaumer,
Nationalrat BL
Mitglied der AG Wirtschafts-
demokratie der SP Schweiz

zur Lösung der bestehenden sozialen oder ökologischen Probleme in dieser Welt? Die Tagung vom 26. Juni geht diesen Fragen nach. Was wird schon gemacht und wo kann weiter nachgedacht und das gesellschaftliche Interesse geweckt werden? Die Tagung wird keine pfannenfertigen Rezepte liefern und sie klärt wahrscheinlich auch nicht abschliessend die eingangs erwähnten Begrifflichkeiten. Die Tagung «Wirtschaft mit Zukunft» soll ein Anstoss sein, weiterzudenken und dem «anderen Wirtschaften» oder dem «transformativen Kompromiss» ein Gesicht zu geben.

Die SP hat sich mit dem Thema der «Wirtschaftsdemokratie» eine grössere Aufgabe gestellt. In

ein paar Monaten sind dazu nicht alle Herausforderungen gelöst und auch nicht alle Fragen beantwortet. Aber die Sozialdemokratie kann Wegbereiterin und Mitgestalterin sein in einer grösseren und breiteren Bewegung. Die SP kann Impulse aufnehmen und neue Impulse weitertragen. Diese Vernetzung ist ein wichtiges Element moderner Parteiarbeit. Es braucht neue gesellschaftliche Bündnisse, um alle progressiven Kräfte zu bündeln. So verorten wir auch die von uns initiierte Tagung «Wirtschaft mit Zukunft». Ich freue mich, wenn du in Biel dabei bist und damit der Bewegung Schub gibst und vorhandene, zukunftsfähige Unternehmenskonzepte stärkst.

Tagung Wirtschaft mit Zukunft Freitag, 26. Juni 2015 im Kongresshaus Biel

9.30 Uhr **Begrüssung und Einleitung**
Stefan Hostettler (Tagungsmoderator) mit Barbara Gysi (Nationalrätin SG) und Eric Nussbaumer (Nationalrat BL)

9.45 Uhr **Demokratische Unternehmungen – Fundament einer Wirtschaft mit Zukunft?!**

Hans A. Wüthrich, Inhaber des Lehrstuhls für Internationales Management an der Universität der Bundeswehr München und Privatdozent an der Universität St. Gallen

10.30 Uhr **Chantier de l'Économie sociale – Erfahrungen aus Québec**

Geneviève Huot, Leiterin Forschung und Bildung des Chantier de l'Économie sociale, Québec

11.15 Uhr **Soziale und Solidarische Ökonomie – auch in der Schweiz!**

Mathieu de Poorter, Kommunikati-

onsverantwortlicher der Chambre genevoise de l'économie sociale et solidaire, APRÈS-GE

12 Uhr **Podiumsdiskussion Wirtschaft mit Zukunft – aber wie?**

Erfahrungen, Herausforderungen, Handlungsbedarf
Geneviève Huot, Eric Nussbaumer, Christian Arnsperger (Professor für Nachhaltigkeit und Wirtschaftsanthropologie an der Universität Lausanne), Christophe Dunand (Sozialunternehmer, Ashoka Senior Fellow, Lehrbeauftragter an der Genfer Hochschule für Wirtschaft), Walter Hollenstein (Manus Bau + Schreinerei, Bern)

13 Uhr **Mittagspause**

14 Uhr **Parallelworkshops Wirtschaft mit Zukunft in der Praxis**

1.) Sozial-ethische Banken für eine

Anmeldung bis 5. Juni
www.wirtschaftmitzukunft.ch

zukunftsfähige Wirtschaft (Alternative Bank/Barbara Felix, Leiterin Marketing & Kommunikation). 2.) Genossenschaftliche Struktur als Stärke (Mobility/Sonja Roos, Leiterin Strategische Projekte). 3.) Fonds für den ökosozialen Umbau (Unia/Corrado Pardini, Nationalrat BE, Sektorleiter Industrie und IT & Manuel Wyss, Branchenleiter Chemie/Pharma). 4.) Zertifizierung «B Corporation» (B Corp Switzerland/Jonathan Normand, Gründungsmitglied)

15.45 Uhr **Kurzresümee der Workshops im Plenum**

16 Uhr **Wirtschaft mit Zukunft – Erklärung von Biel/Bienne**
Präsentation und Diskussion

16.45 Uhr **Fazit und Verabschiedung**

Simultanübersetzung d/f im Plenum